

Mit neuer Spitze: Verwaltungsrat der DAK-Gesundheit nimmt seine Arbeit auf

- **Roman G. Weber (DAK Mitgliedergemeinschaft) in konstituierender Sitzung zum neuen Vorsitzenden gewählt**
- **Stellvertreter ist Dr. Johannes Knollmeyer (HDE/BAVC)***
- **DAK-Chef Andreas Storm würdigt ausscheidende Verwaltungsratsspitzen Dieter Schröder und Horst Zöller**

Hamburg, 14. September 2023. Der neue Verwaltungsrat der DAK-Gesundheit nimmt seine Arbeit auf. In seiner konstituierenden Sitzung am Donnerstag hat das höchste Selbstverwaltungsgremium der drittgrößten bundesweiten Krankenkasse eine neue Spitze gewählt. Neuer Vorsitzender des 30-köpfigen Verwaltungsrates ist Roman G. Weber, LL.M. Der Volljurist aus Detmold in Nordrhein-Westfalen gehört der DAK Mitgliedergemeinschaft an, die bei der Sozialwahl am 31. Mai 2023 stärkste Fraktion wurde. Stellvertretender Vorsitzender ist Dr. Johannes Knollmeyer, pensionierter Mediziner aus Frankfurt am Main, der die Arbeitgeber im Verwaltungsrat vertritt. Der DAK-Vorstandsvorsitzende Andreas Storm würdigte die Arbeit des ausscheidenden Vorsitzenden Dieter Schröder und seines Stellvertreters Horst Zöller.

„Als Stimme der Versicherten setzt sich der Verwaltungsrat für eine starke DAK-Gesundheit ein – das sehe ich als meinen Auftrag“, sagt der neue Verwaltungsratsvorsitzende Roman Weber (50). „Wir wollen auch weiterhin die Qualität in der Versorgung sicherstellen und das hohe Leistungsniveau beibehalten. Dazu ist es wichtig, dass die DAK-Gesundheit den Weg der Digitalisierung konsequent weitergeht.“ Webers Stellvertreter Dr. Johannes Knollmeyer (65), der für die Arbeitgeber im Verwaltungsrat sitzt, ist es wichtig, dass die Kosten im Rahmen bleiben: „Wir setzen uns für strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen ein. Hierzu werden wir der Politik Möglichkeiten aufzeigen – denn die immer weiter steigenden Beiträge bedürfen einer politischen Lösung.“

Erste Sitzung des neuen Verwaltungsrats nach der Sozialwahl

Der Verwaltungsrat ist am 14. September 2023 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Alle sechs Listen, die zur Wahl standen, wurden bei der Sozialwahl am 31. Mai 2023 gewählt. Knapp 920.000 Mitglieder der DAK-Gesundheit hatten ihre Stimme abgegeben. Stärkste

Kraft wurde die DAK Mitgliedergemeinschaft. Mit über 53 Prozent der Stimmen erreichte sie die absolute Mehrheit und verfügt in der neuen Wahlperiode über 15 Sitze im Verwaltungsrat. Mit fünf Sitzen vertreten ist die DAK-VRV (DAK-VRV e.V. für DAK-Gesundheit und die Deutsche Rentenversicherung), die auf 18 Prozent der Stimmen kam. Die BfA DRV-Gemeinschaft - Die Unabhängigen stellt mit knapp 8,4 Prozent der Stimmen zwei Mitglieder des höchsten Kassengremiums, hinzu kommen sechs Sitze für die Listenverbindung aus ver.di, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA) und IG Metall, die zusammen auf 20,2 Prozent der Stimmen gekommen waren.

„Dieter Schröder und Horst Zöller haben sich große Verdienste erworben“

„Allen neugewählten Verwaltungsratsmitgliedern gratuliere ich herzlich, insbesondere der neu gewählten Verwaltungsratsspitze Roman G. Weber und Dr. Johannes Knollmeyer – ich freue mich auf die Zusammenarbeit“, sagt der Vorstandsvorsitzende der DAK-Gesundheit, Andreas Storm. Mit der Wahl Webers und Knollmeyers verbindet sich ein Abschied von der langjährigen Spitze des DAK-Verwaltungsrats. In einer Abendveranstaltung am Mittwoch inmitten der Ausstellung der DAK-Gesundheit zum 250-jährigen Bestehen der Kasse würdigte Storm das Wirken von Dieter Schröder und Horst Zöller und dankte auch allen anderen Ehrenamtlichen, die dem neuen Verwaltungsrat nicht mehr angehören. „Engagement in der Selbstverwaltung ist ein zeitintensives Ehrenamt, bei dem Sie alle mit dem Herzen und mit großem Einsatz dabei waren. Dafür meine höchste Anerkennung“, so Storm. „Besonderen Dank sage ich dem scheidenden Vorsitzenden Dieter Schröder, der seit Januar 2017 an der Spitze des Verwaltungsrats stand, und Horst Zöller, der bereits seit Januar 2012 als stellvertretender Vorsitzender amtierte. Sie haben damit einen Teil ihres Lebens der DAK-Gesundheit und ihren Versicherten gewidmet und sich dabei große Verdienste erworben – herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Das Parlament der Krankenkasse

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands. Der Verwaltungsrat ist ihr höchstes Gremium. Als Parlament der Kasse entscheidet er über zentrale Fragen der Kranken- und Pflegeversicherung, etwa den 26-Milliarden-Haushalt und zusätzliche Leistungen, und wählt auch den hauptamtlichen Vorstand. Bei der DAK-Gesundheit gehören ihm zwei Arbeitgeber- und 28

Pressemeldung

ZENTRALE

Pressestelle DAK-Gesundheit | Nagelsweg 27-31 | 20097 Hamburg
Tel: 040 2364855-9411 | E-Mail: presse@dak.de

Versichertenvertreter an. Mehr Informationen zum Verwaltungsrat gibt es unter: www.dak.de/verwaltungsrat.

*Gemeinsame Liste der Arbeitgeberorganisationen Handelsverband Deutschland (HDE) und Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)